

OMAHA TRIBUNE
PUBLISHING CO.
VAL. J. PETER, Pres.
1311 Howard Str. Omaha, Nebr.

Preis des Tagesblatts:
Durch Träger, per Woche... 10c
Durch die Post, per Jahr... \$4.00

Preis des Wochenblatts:
Bei streifiger Vorauszahlung,
per Jahr... \$1.50
Wochenblatt erscheint Donnerstags.

New York Office, The German Newspaper Alliance, 46 West 34th St.

Omaha, Neb., den 21. April 1913.

Schluss der Sitzung der Iowa Legislatur.

Es waren nur ungefähr ein Dutzend Volksvertreter in jedem Zweige der Legislatur zugegen, als die Sitzung um 9:30 Uhr am Samstag Abend zum Abschluss kam. Die letzten Wills, die angenommen wurden, waren die Steuererhebungs-Bills, wodurch die staatliche Steuererhebung von 3.7 Mills auf 5.2 Mills erhöht wird. Die Einnahmen werden sich auf \$4,000,000 jährlich belaufen. Die Zunahme für allgemeine Staatsausgaben beträgt etwa \$300,000, die übrigen Gelder sind für das State College, die Kontrollbehörde und die Verschönerung der Kapitolsgründe bestimmt.

Am Senat wurde Präsident Harding die Ehre zuteil, die Schlusszeremonie zu leiten. Es herrschte unter den Volksvertretern eine unverkennbare fröhliche Stimmung, das die Redeschlachten nun endlich zu Ende gingen. Einige Herren ergingen sich in witzigen Ansprachen über die parlamentarische Tätigkeit. Senator Volkens verlegte den Zeitungen einen Seitenhieb, bemerkend, dass die Thürhüter die einzigen seien, der die Kritik nichts anhaben kann.

Nach in unteren Hause herrschte eitel Harmonie; alle Gegenseitigen besichtigten, aber doch nur scheinbar wohl. Charles Miller von Bremer County überbrachte dem Sprecher die Komplimente der Minorität und überließ Greizer von Marion den Rest. Dieser überreichte dem Sprecher einen Stod mit goldenem Kranz. Fortiger von Scott brachte dem Sprecher einen Stuhl nebst Gabel vor. Es folgten noch Jente von Pocahontas als Vertreter der neuen Mitglieder, und Henry Brady von Dallas mit Dankesansprachen an den Sprecher pro tem. Dann folgte eine gewöhnliche musikalische Unterhaltung, die von stimmbegabten Mitgliedern veranstaltet wurde. Alle stimmten fröhlich mit ein. Die meisten Mitglieder traten schon am Samstag die Heimreise an.

Zwei Männer werden bereits als Kandidaten für Sprecher in zwei Jahren genannt; es sind Henry Brady von Dallas County und Herbert A. Huff von Hardin County.

Aus dem Staate Iowa

Tom Cinn. George Bell, der am Dienstag Abend auf dem Heimweg legriffen war, wurde an der Kreuzung der Northwestern Bahn von dem Schnellzug überfahren und sofort getötet. Er fuhr in einem Wagn, das vollständig zertrümmert und dabei das Gesicht vom Rücken des Pferdes gezogen wurde. Das Pferd entkam jedoch unverletzt. Bell war ein Mann von 60 Jahren und hinterlässt eine Frau und drei Söhne.

Logan. Der neue Wasserturm wurde gefüllt und enthält 75 Fuß Wasser, das am Pumpwerk einen Druck von 118 Fuß ansetzt. Der Wasserturm kann 100,000 Gallonen Wasser aufnehmen und wenn gefüllt, wird am Pumpwerk einen Druck von 125 Fuß ergeben und dürfte daher für alle Zwecke genügen.

Waterloo. Die Frage der Gefangenhaft der Wirtin-Bettlerin, wurde vor Richter Dunham im Districts-Gericht verhandelt. Der Richter behielt sich die Entscheidung vor und wird wohl erst in einigen Tagen die Frage erledigen.

Missouri Valley. Herr Theodor Meners und Gattin feierten am Sonntag ihre Silberne Hochzeit, im Kreise ihrer zahlreichen Freunde. Shenandoah. Hier fand die Hochzeit des Herrn Frank L. Bauer, mit Mrs. Koretta Johns, Tochter der Frau L. E. Johns von Effer statt. Die Trauung wurde durch Pastor Dr. D. C. Madintosh vollzogen. Das junge Paar trat sofort eine kurze Hochzeitsreise an.

Bronson. Otto Keller, ein Farmer im Alter von 38 Jahren, erlitt einen Anfall von Malaria. Seine Frau und fünf unmündige Kinder liegen an derselben Krankheit in kritischem Zustand darnieder. Dies ist ein seltener Fall, dass eine erwachsene Person an einer Kinderkrankheit stirbt.

Missouri Valley. J. C. Protber, der neu ernannte Mayor der Stadt, will alle Tanzhallen unter strenge Polizei-Kontrolle stellen. Betrunkene Personen, die in solchen Unterhaltungsplätzen gefunden werden, sollen sofort von der Polizei in Haft genommen werden. Auch soll die Abendgasse für Kinder unter 15 Jahren wieder in Anwendung kommen. Eltern und Vormünder, die ihre Kinder nach 9 Uhr Abends ohne Begleitung auf der Straße herumlaufen lassen, sollen in Strafe genommen werden.

Stour Cinn. William F. Beckles alias William Conley, der unter dem Verdacht der Brandstiftung inhaft genommen wurde, hat im Volksgericht das Geständnis abgelegt, neuer an verschiedenen Gebäuden angelegt zu haben. Auch bekannte er sich schuldig, mehrere Raubfälle verübt zu haben. Er giebt an, dass er früher in San Antonio, Texas, gewohnt habe.

Labor. Beim Schlachten eines Kuhfessels, fand Frau A. L. Wilkens ein Altimpendes reinen Goldes im Vormagen des Thieres. Die Frau ließ dasselbe von einem Juwelier untersuchen, der es für reines Gold erklärte.

Le Mars. William Fosselt, ein Mann, der früher hier wohnte und ein Vermögen von \$200,000 besaß, ist dieser Tage in einem County Hospital gestorben und weil gänzlich mittellos, wurde auf dem Armenfriedhof beerdigt.

Wason Cinn. Die Kommissionsform der Stadtregierung wurde in einer Spezialwahl mit 1380 gegen 241 Stimmen angenommen. Osceola. Frau Mathilda Brongh, 85 Jahre alt, wurde von einem Viehhändler der Milwaukee Bahn überfahren und getötet. Weil er eine Ehefrau zum unmoralischen Lebenswandel zwang und zur höchsten Strafe, 5 Jahre, verurteilt.

Coon Rapids. Es wurde hier festgestellt, dass die Männer, welche bei dem Bohmungskrieg ums Leben kamen, nicht von Council Bluffs sind, sondern von St. Louis. Der eine war ein Winenarbeiter und der andere ein Maschinenarbeiter. Der dritte war wohl ein Bruder des zweiten.

Garlan. Peter Bauer, ein junger Farmer, der auf Joseph Schindinger's Farm in der Nähe von Westphalia arbeitete, wurde durch das Durchfahren seiner Pferde, beim Pflügen mit einem Scheidenflug, schwer verletzt. Trotz der ärztlichen Behandlung, haben die Ärzte Hoffnung, das Leben des jungen Mannes zu retten.

Waterloo. Sheriff J. M. Shores, der unlängst eine Ladung Schnaps und andere geistige Getränke in der Apotheke des L. D. Dieber mit Verstoß besetzte, hat die Getränke auf Befehl des Friedensrichters R. S. Adams, öffentlich auf dem lästlichen Ager ausgekühlt. Der Wert der Waare wird auf \$1000 angegeben. Die ganze Menge ging weiter in Flammen auf. Das sind die Schicksale unserer finsternen Prohibitionsgeistes.

Schickt es den Verwandten in Deutschland!
Das deutsche Tornado-Album
der Omaha Tribune
Das einzige deutsche Ansichtswerk von den furchtbaren Zerstörungen des Omaha Tornado
Ein hochinteressantes und elegant illustriertes Werk, das allgemeine Anerkennung findet
Preis 25c das Stück. Durch die Post versandt im Inland 2c, nach Deutschland, 4c
Der Reinertrag vom Verkauf des Werkes fließt dem Omaha Hilfsfond zu. Bestellt es heute noch.
OMAHA TRIBÜNE 1311 Howard Strasse OMAHA, NEBR.
Dieses deutsche Tornado-Album ist auch in der Office dieser Zeitung zu haben

Die ungelöste Finanzfrage in Oesterreich.

Der österreichische Reichsrat, welcher schon wieder in Sitzung getreten ist, wird die Finanz- und Steuerreform-Vorlagen, die von dem zuständigen Ausschuss nach hier endlosen Verhandlungen vor dem Reichsrat wurden, durchzubringen haben und sie voraussichtlich auch annehmen. Die Finanzen Oesterreichs haben immer zu wünschen übrig gelassen. Nach Wiederherstellung der Verfassung im Jahre 1867 bis 1888 war das Defizit im Staatshaushalt an der Tagesordnung. Im Jahre 1889 gelang es dem damaligen Finanzminister Duma-Jowski, durch eine ebenso gründliche wie drückende Steuerreform das Gleichgewicht im Staatshaushalt herzustellen, allerdings nicht in der Weise, dass sie von der Bevölkerung am leichtesten getragen werden konnte, und bei näherer Betrachtung jener Finanzreform stellte es sich heraus, dass man sich damals im Grunde auf einzelne Maßnahmen beschränkte und einer durchgreifenden Reform aus dem Wege ging, zum Vorteil der großen Vermögen.

Diese Art Finanzpolitik rächte sich, denn schon die nächsten Jahre zeigten verheerendere Tendenzen, selbst die Einführung der progressiven Personal-Einkommensteuer im Jahre 1896 konnte nicht hindern, dass schon 1899 und 1900 Rückschläge eintraten und 1903 sogar der Staatsvoranschlag wieder ein Defizit aufwies. Seit 1897 mussten wiederholt ansehnliche Beträge des sogenannten Investitions-Programms auf Anleihen genommen werden, und in den letzten Jahren ging man sogar so weit, dass man militärische Ausgaben durch Anleiheunternehmungen deckte. Die Gefahren solcher Finanzpolitik sind im Reichsrat und von zahlreichen wirtschaftlichen Körperschaften genügend betont worden, aber dabei hatte es auch sein Bewenden. Die österreichischen Finanzminister machten wertvolle Zusagen, und man half sich so gut es ging über die Schwierigkeiten hinweg mit dem Krosche, es sei in allen Staaten die Finanzfrage zum Sorgenkind geworden. Das mochte einige Jahre geben. Als jedoch mit der Einführung des allgemeinen Wahlrechts die sozialpolitischen Anforderungen an den Staat sich mehrten und die auswärtige Politik Oesterreich-Ungarns mit der Annexion Bosniens eine lebhaftere Rolle zu spielen begann, erkannte man die Notwendigkeit, dem Staate neue Geldquellen zu erschließen, und die Finanzreform wurde unaufschiebbar.

Die neuerliche Entwicklung, welche es mit sich brachte, dass die Dinge wiederholt auf des Messers Schneide standen, hat vollends die Unerlässlichkeit dargetan, endlich einmal ganze Arbeit nach dieser Richtung zu machen. Man darf gespannt sein, wie sich die Parteien im Reichsrat den weiteren Forderungen gegenüber, welche die Regierung an die Opferwilligkeit stellen muß, verhalten werden. An maßgebender Stelle rechnet man darauf, aus Deutschen, Polen und auch den Ruthenen eine Mehrheit gegen Tschechen und Sozialdemokraten bilden zu können. Aber Voraussetzung nach wird sich bei diesem Anlaß wieder die ganze Mißere des Parteihaders entküllen und der Nationalismus in weitestem Maße durch Abwesenheit glücken. Immerhin wird der Gesamtstaat in der Finanzfrage Ordnung schaffen müssen, wenn nicht angesichts der mißlichen Verhältnisse in den einzelnen Kronländern eine hochernste Krise heraufbeschworen werden soll. (R. J. St. Stg.)



Orden der Hermanns Söhne

Stiftungsfest der Omaha Loge No. 27
Einführung der ersten Schwesterloge der Hermanns-Söhne in Nebraska
Sonntag den 27. April im Deutschen Hause
Großer Festball, wozu alle Freunde der Loge freundlichst eingeladen sind. Das Komitee

Des Moines. Herr P. Sullivan wurde zu einem der General-Abschläger im New-Yorker Zollhaus ernannt, was einer der besten Posten im Schatzamt ist. Neofuk. Charles W. Johnson von Burlington, wurde im Bundesgericht der Hebräerung des Mann-Gelches (gegen den Handel mit weißen Sklaven) schuldig befunden.

In zwei Dingen ist die Jugend dem Alter überlegen: an Fülle der Kraft und am Mangel der Erfahrung.

Marktbericht. Süd-Omaha, 21. April. Rindvieh—Zufuhr 3500; Markt 10 bis 15c niedriger. Gute bis beste \$8.20—8.75. Mittelmäßige bis gute \$7.90—7.90. Gewöhnliche bis mittelmäßige, \$7.40—7.90. Kühe und Heifers, 15 bis 25c niedriger. Gute bis beste Heifers, \$7.25—8.00. Gute bis beste Kühe \$6.75—7.50. Mittelmäßige bis gute Kühe \$5.85—6.50. Gewöhnliche bis mittelmäßige, \$4.00—5.85. Stoders und Feeders, fest. Gute bis beste \$7.50—8.25. Mittelmäßige bis beste \$6.75—7.50. Gewöhnliche bis mittelmäßige, \$6.25—6.75. Stod Heifers \$6.00—7.00. Kühe \$7.00—9.75. Bullen \$6.00—7.25. Schweine—Zufuhr 6000; Markt etwas höher. Durchschnittspreis \$8.45—8.55; höchster Preis \$8.60. Schafe—Zufuhr 2000; Markt 15c höher. Färblinge \$7.35—7.75. Lämmer \$8.35—8.90. Widder, gute bis beste \$6.75—7.00. Mutterchafe \$6.25—6.50.

Omaha Getreide-Markt. Omaha, 21. April. Carter Weizen— Nr. 2, 86—86 1/2c. Nr. 3, 85—85 1/2c. Nr. 4, 81—85c. Frühjahrswizen— Nr. 3, 85—85 1/2c. Nr. 4, 83 1/2—84 1/2c. Duram Weizen— Nr. 2, 86—86 1/2c.

Des Moines. Herr P. Sullivan wurde zu einem der General-Abschläger im New-Yorker Zollhaus ernannt, was einer der besten Posten im Schatzamt ist. Neofuk. Charles W. Johnson von Burlington, wurde im Bundesgericht der Hebräerung des Mann-Gelches (gegen den Handel mit weißen Sklaven) schuldig befunden.

Des Moines. Herr P. Sullivan wurde zu einem der General-Abschläger im New-Yorker Zollhaus ernannt, was einer der besten Posten im Schatzamt ist. Neofuk. Charles W. Johnson von Burlington, wurde im Bundesgericht der Hebräerung des Mann-Gelches (gegen den Handel mit weißen Sklaven) schuldig befunden.

Stor's Old Saxon Bräu
WITH THAT BARE OLD TANG

Cupheum
Mathee täglich 2:15 - Abends 8:15
Preis: Gallerie 10c, beste Sipe 25c bis auf Samstag und Sonntag Abends: 10c, 25c, 50c, 75c.

KRUG THEATER
YANKEE DOODLE GIRLS
Echte Burlesque
2 tägige 10c Matinee für Damen

DRINK AND ENJOY
Metz BEER
"THE OLD RELIABLE"

Reine weiche u. kräftige Biere—Alle Marken. \$8 und \$4 Werte. Schmarke Hut Fabrik 1200 California St.

WILLIAM HARSCH
11. und Howard Strasse
Feiner Lunch den ganzen Tag
Reib Bier an Zapf
Feine Vitore und Zigaretten

R. R. RESTAURANT
1107 Farnam Straße.
Omaha's führende deutsche Restauration.
Mäßige Preise. Vortreffliche Mahlzeiten und gute Bedienung.
Chris. Lauritzen, Prop.

BRUCH
Fidality Rugtura Cure
DR. F. WRAY
108 See Bldg., Omaha

Stor's Triumph BEER
THE ARTESIAN BREW

Klassifizierte Anzeigen!

Metz BEER
"THE OLD RELIABLE"

neu, großer Pargain. Nachfragen in No. 1904 Spring Straße. Telephone Red 7636.

Haus zu verkaufen—Ein Wohnhaus mit 9 Zimmern, Reichwasserheizung, Gas und elektrisches Licht, moderne Einrichtung, billig zu verkaufen beim Eigentümer, 1516 Martha Straße, Omaha.

Zu verkaufen wegen Krankheit ein Restaurant und Konfektion—909 Dominion Straße, Paul Senf, Besitzer.

Patentanwälte. S. A. Sturges, Patentanwalt, 646 Brandeis Theater Bldg., Phone 2. 8469.

Willard Eddy, Patente, 1530 City National Bank Building, Tel. Adler 1539; Snd. A-1864.

\$2000 kaufen 160 Ader feines Farmland in Lincoln County, Colorado. Werth \$2700. Bedingungen: Die Hälfte baar, und den Rest zu 6 Prozent Zinsen auf lange Zeit. J. E. c. o. Omaha Tribune, Omaha, Neb.

Alle Sorten Wurst werden täglich in unserem Geschäft gemacht. Frische und konservierte Fleischsorten sowie ausländische und heimische Delikatessen, auch frische Gemüse jederzeit vorrätig.—Schmauser & Hoffman, 408 nordl. 10. Straße, Phone Douglas 1420.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stod. Mahlzeiten 25 Cents.

Laden und Office-Einrichtungen—Wir kaufen, verkaufen, fertigen Laden und Office-Einrichtungen. Omaha Fixture & Supply Co., 12. und Howard. Doug. 2734 W1

Deutsche Frau, erst kurze Zeit im Lande, sucht Beschäftigung als Wäscherin oder für allgemeine Hausarbeit. Mary Floetin, 2222 südliche 16. Straße.

Deutsche Kalender frei bei Verand & Son, Druggisten, 1403 südliche 16. Straße. Tel. Douglas 3350. Telephone Douglas 3350.

Haus zu verkaufen—Gas u. Stadt- wasser, nahe Straßenbahn. Zu fragen 2425 Süd 20. Straße.